

Wednesday, December 24. 2008

Euch allen frohe Weihnachten!

[Quelle]

Posted by francis in Notizen at 15:49

Tuesday, December 23. 2008

Kleiner Rückblick auf 2008 (I)

Das interessanteste Buch - oder eher Büchlein -, das ich in diesem Jahr gelesen habe, war für mich definitiv das eines Katholiken (Pfui, schäm dich! Das könnte wohl Ausschluss bei der Entrückung bedeuten ...). Auch wenn es nur ein sehr kurzes Buch ist, das lediglich eine sehr knappe in die ignatianischen Exerzitien Einführung gibt, hat mich "Der kontemplative Weg" von Franz Jalics, einem Jesuiten, nachhaltig beeindruckt, und mir gezeigt, dass ich gar nicht so falsch ticken kann in meiner Sehnsucht nach einer gewissen Form von Spiritualität. Ich wollte eigentlich immer schon die gewissermaßen große Version des Buches lesen, das schlicht "Kontemplative Exerzitien" heißt. Allerdings habe ich davon zunächst eher Abstand genommen, weil ich das Gefühl nicht los werde, dass ich mich dadurch spirituell noch weiter von meinem derzeitigen christlichen Umfeld entfernen könnte als ich es ohnehin schon getan habe. Und das macht mir irgendwie Angst, weil ich das eigentlich nicht möchte. Enttäuscht bin ich auch in diesem Jahr von dem grottenschlechten, unfassbar langweiligen und absolut spannungsfreien "Der Schwarm" (eindimensional, naiv-moralisierend, unfreiwillig komisch sind nur weitere Beschreibungen, die zu dem Buch passen), den ich das zweite Jahr in Folge lese, und der mich auch 2009 noch begleiten wird, bis ich ihn ENDLICH durch habe. Mein Tick, dass ich jedes, wirklich JEDES angefangene Buch durchlesen will, treibt mich in diesem Fall fast zum Wahnsinn, da es ja um ungefähr 1000 Seiten Langeweile geht.

Die schönste Musik des Jahres ist für mich kaum festzulegen. Da gibt es so viel. Ich würde fast dazu neigen, ein - äh - eher schwermütiges Metal-Album dazu zu wählen. Wenn ich allerdings auf meine geliebte iGrete schaue, dann sehe ich deutlich, dass eher (schwermütiger) Indie-PopRock dominiert. Die Band "Okkervil River" ("The Stage Names") hat die Nase vorn, aber Aimee Mann, die ich in diesem Jahr zum ersten Mal live erleben durfte, steht gleich dahinter ("#%&! Smilers"). Mein stärksten klassischen Errungenschaften dieses Jahres waren der Score zu dem Film "Nomad: The Warrior" von Carlo Siliotto und Kurt Atterbergs Sinfonien. Außerdem habe ich Tom Waits (neu) entdeckt und meine Leonard Cohen-Sammlung um wichtige Alben erweitert.

Enttäuscht war ich ein wenig von Nick Caves neuem Album ("Dig, Lazarus, Dig!!!"), der neuen Doppelpackung des Metal-Projekts "Ayreon" (mit dem doofen Titel "01011001" und der passenden dämlichen Story dazu, vor allem im Vergleich zum hochintelligenten und ungewöhnlichen Vorgänger), und der Tatsache, dass Sufjan Stevens auch in diesem Jahr noch keine neue Scheibe veröffentlicht hat.

Posted by francis in Notizen, Spiritualität at 10:51

Tuesday, December 16. 2008

Ein Gefühl

Manchmal habe ich das Gefühl, dass es bei Gottesdiensten in Wirklichkeit nur darum geht, dass Christen sich gegenseitig ermutigend auf die Schultern klopfen (oder auch stöhnend zunicken), um sich in der eigenen Entscheidung für Gott bestärkt zu fühlen, und um dadurch zu wissen, dass sie an das Richtige glauben und nicht einer fixen Idee hinterherlaufen.

Sich so anfühlende Veranstaltungen wecken in mir dann den hin und wieder aufkeimenden Wunsch, dass Flitzer doch auch öfter mal durch Gottesdienste flitzen könnten (natürlich vor allem durch die, die von amerikanischen Pastoren geleitet werden).

Und es sind auch die Momente, in denen ich mir wünsche, aufstehen und nach vorne gehen zu wollen und zu sagen, dass es jetzt mal gut ist, dass es reicht, und dass alle nach Hause gehen und sich abreagieren können.

Aber das ist natürlich absurd.

Posted by francis in Notizen at 00:59

Monday, December 1. 2008

Die nigerianischen Kinderhexen

[Quelle]

Schreckliche Randnotiz aus den Wirren des konfus-irritierenden und von viel Aberglauben und Gewalt geprägten nigerianischen Glaubenslebens. Mehr dazu hier.

Posted by francis in Notizen at 22:20